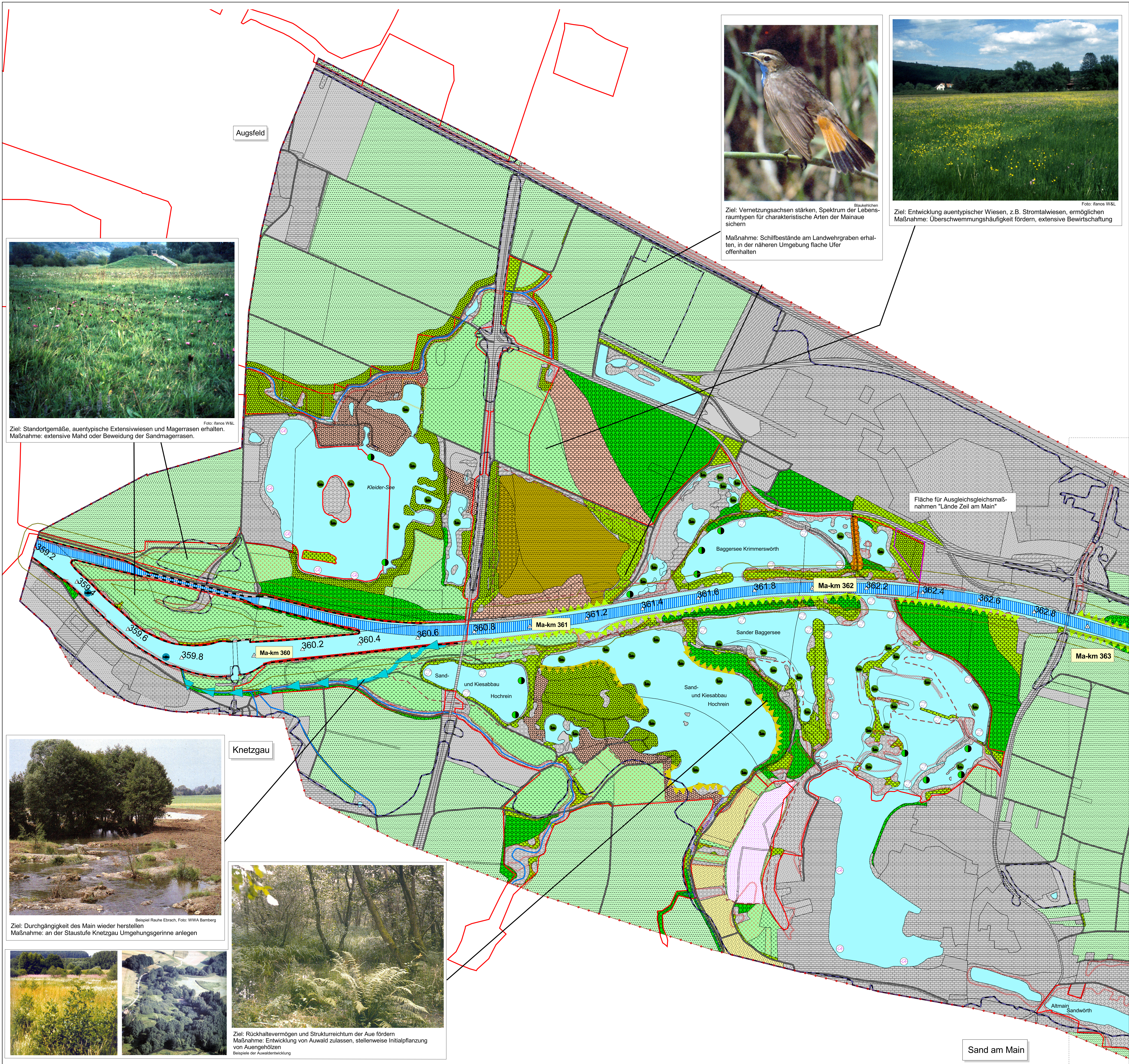




Legende

Funktionsfähigkeit des Gewässersystems sichern bzw. verbessern

- Grünland erhalten, extensive Nutzung, Entwicklungsziel Extensivwiesen bzw. Magerrasen
- Sukzession weiterhin zulassen, langfristig keine Maßnahme erforderlich
- Sukzession weiterhin zulassen, flächige Verbuchung verhindern

Funktionsfähigkeit des Gewässersystems durch Änderung der Nutzungsart verbessern

- Magerrasen, Extensivwiese entwickeln
- Nicht standortheimische Gehölze mittel- bis langfristig durch standortheimische Gehölze ersetzen
- Forste aus nicht standortheimischen Gehölzen umbauen zu Gehölzbeständen aus standortheimischen Arten
- Ackerflächen in auenverträgliches Grünland umwandeln
- Ackernutzung extensivieren (kein Einsatz von PSM, Mineraldünger, Brachestreifen zwischen den Schlägen)
- Initialpflanzung standortheimischer Auengehölze auf ca. 30% der Fläche, sonst Sukzession zulassen

Funktionsfähigkeit des Gewässersystems durch bauliche Umgestaltung verbessern

- Ufer abflachen, Sukzession zulassen
- Ufer abflachen, Initialpflanzung von standortheimischen Auengehölzen auf ca. 30% der Fläche, sonst Sukzession zulassen
- Ufer abflachen, ohne Initialpflanzung, Sukzession zulassen
- Umgebungserinne anlegen
- Uferverbau entnehmen
- Durchgängigkeit der zufließenden Nebengewässer wiederherstellen bzw. verbessern
- Baggersee verfüllen, Extensivgrünland anlegen
- Buhne, Baggersee verfüllen, Initialpflanzung standortheimischer Auengehölze auf ca. 30% der Fläche, sonst Sukzession zulassen
- Verbindung zwischen Buhne und Main zuschütten, Sukzession zulassen
- Buhnenfelder verbinden, Dämme zwischen den Buhnen abtragen bzw. "Altarm" ausschieben
- Fläche abschleppen, Sukzession zulassen
- Fläche abschleppen, Sukzession zulassen, völlige Verbuchung verhindern
- Landzunge bis knapp über Mittelwasserniveau absenken, Initialpflanzung standortheimischer Auengehölze auf ca. 30% der Fläche, sonst Sukzession zulassen
- Umgriff sonstiger Planungen
- Eigene Entwicklung des Gewässersystems durch Einbau von Buhnen oder Raubbäumen unterstützen

Festlegung der Nutzungsart für die Baggerseen

(Festlegungen übernommen aus der Verordnung zu den Naturschutzgebieten)

- Biotop, ganzjährig Angelverbot
- Biotop, zeitlich begrenztes Angelverbot (Brut- oder Winterzeit)
- Angelnutzung ganzjährig möglich
- Freizeitnutzung möglich

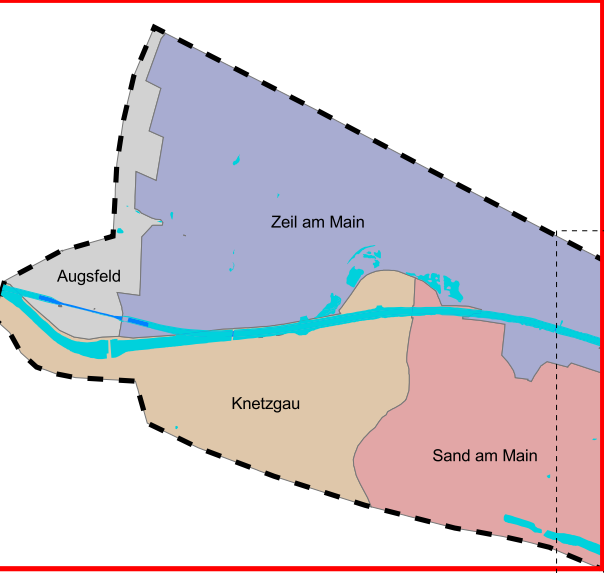
Bestand

- Sukzessionsfläche
- Großseggenried, Staudenflur, Ruderalvegetation, Initialvegetation, Röhrichte, Schwimmblattvegetation
- Auwald, Gewässerbegleitgehölz, Gehölzsukzession, Gebüsch nasser Standorte
- Restliche Gehölz- und Waldf Flächen
- Grünland
- Acker und Sonderkulturen
- Gewässer und wasserw. Anlagen
- Bebauung und Grünanlagen
- Verkehr und Energie
- Sonstige Nutzung

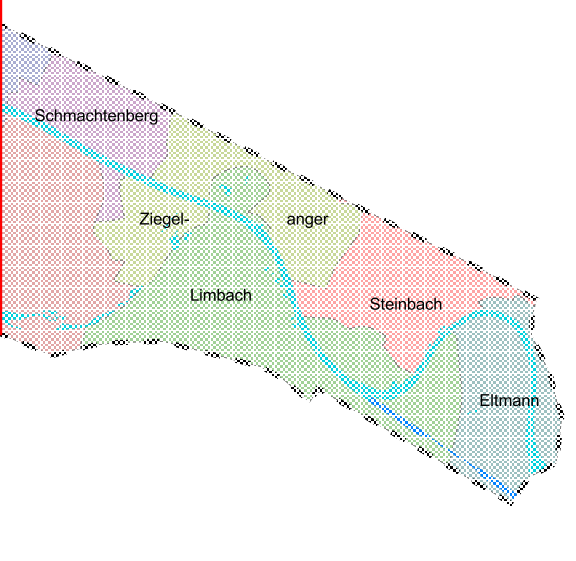
Sonstiges

- Biotop lt. amt. Biotopkartierung (L/U), kein Anteil nach Art. 13d, Abs. 1 BayNatSchG
- Biotop lt. amt. Biotopkartierung (L/U), Teilfläche nach Art. 13d, Abs. 1 BayNatSchG
- Naturschutzgebiet, Art. 7 BayNatSchG
- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Außengrenze HQ100
- Fahrradweg
- Feldweg, Pfad
- Fahrinne Bundeswasserstrasse
- Be- und Entwässerungsgraben
- Gewässer
- Kiesabbau in Betrieb
- Festlegung Industriegebiet (Festlegung Flächennutzungsplan)
- Graben, zeitweise wasserführend
- Mauer
- Ufersicherung
- Kleiner Hochwasserdamm
- Kiesabbaugebiete

Blatt 1



Blatt 2



ifanos

Wasserbau & Umwelttechnik

Postfach 10 00 00

91054 Erlangen

Telefon 091 31 40 10 10

Telefax 091 31 40 10 11

E-Mail: info@ifanos.de



Wasserwirtschaftsamt

Schweinfurt

Postfach 10 00 00

97421 Schweinfurt

Telefon 093 1 31 31 31

Telefax 093 1 31 31 32

E-Mail: wwa@wwa.schweinfurt.de

Vorhaben: Main

Stauhaltung Knetzgau

Gewässerentwicklungsplan

Vorhabensträger: Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt

Landkreis: Haßberge

Beilage:

5.1

Plan-Nr.:

1 von 2

Vorhabenskennzeichen (WAL)

Maßstab:

1:5.000

Maßnahmenkarte

Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt

Unternehmenssträger

Datum

Unterstützung

Ausgabe vom

08.08.2002

Ersatz für

Ursprung

Entwurfsverfasser

entw. 2.10.01, Hahner

gez. 15.02.02, Bank, Grill

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.

gepr.